



INFO

Die meisten Bankkarten haben einen Chip, den man mit bis zu 200 Euro aufladen und mit dem man direkt – ohne die Eingabe einer PIN – bezahlen kann. Das nennt man Geldkartenfunktion. Da auch Unbefugte die Karte bei Verlust nutzen könnten, muss man auf das Geldkartenguthaben ebenso aufpassen wie auf Bargeld.



Ein kleiner Chip für kleine Beträge!

Till wird im Laufe der Zeit immer souveräner im Umgang mit der Girokarte. Aber er meint, dass es schon Mühe macht und einer gewissen Disziplin bedarf, seine Ausgaben über die Kontoauszüge zu kontrollieren, zumal häufig kleinere Beträge, etwa beim Bezahlen am Briefmarken- oder Fahrscheinautomaten, mit der Girocard beglichen werden.

Kann man da nicht Abhilfe schaffen? Till fragt bei seiner Bank nach. „Aber natürlich geht das auch einfacher!“, entgegnet der Bankmitarbeiter. „Auf dem Chip kannst du ein Guthaben speichern.“

Beantworte Tills Fragen, so als wärst du der Bankangestellte.

Welchen Betrag kann ich höchstens auf dem Chip speichern?

Wie nützt mir die Speicherung auf dem Chip?

Wird der Geldbetrag jedes Mal einzeln vom Konto abgebucht?

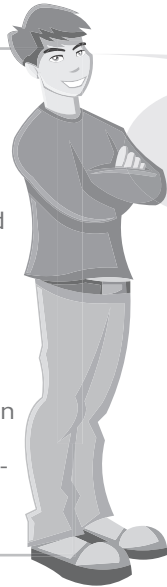
Wenn über den Chip abgebucht werden soll, brauche ich da meine Geheimnummer?

Wenn ich die Karte verlieren sollte, was passiert dann mit meinem Guthaben?



INFO

Die meisten Bankkarten haben einen Chip, den man mit bis zu 200 Euro aufladen und mit dem man direkt – ohne die Eingabe einer PIN – bezahlen kann. Das nennt man Geldkartenfunktion. Da auch Unbefugte die Karte bei Verlust nutzen könnten, muss man auf das Geldkartenguthaben ebenso aufpassen wie auf Bargeld.



Ein kleiner Chip für kleine Beträge!

Till wird im Laufe der Zeit immer souveräner im Umgang mit der Girokarte. Aber er meint, dass es schon Mühe macht und einer gewissen Disziplin bedarf, seine Ausgaben über die Kontoauszüge zu kontrollieren, zumal häufig kleinere Beträge, etwa beim Bezahlen am Briefmarken- oder Fahrscheinautomaten, mit der Girocard beglichen werden.

Kann man da nicht Abhilfe schaffen? Till fragt bei seiner Bank nach. „Aber natürlich geht das auch einfacher!“, entgegnet der Bankmitarbeiter. „Auf dem Chip kannst du ein Guthaben speichern.“

Konto + Karte **Bankkarten**

Geldkarte

Beantworte Tills Fragen, so als wärst du der Bankangestellte.

Welchen Betrag kann ich höchstens auf dem Chip speichern?

200 Euro

Wie nützt mir die Speicherung auf dem Chip?

Praktisch für kleinere Beträge, unkomplizierte Bezahlung

Wird der Geldbetrag jedes Mal einzeln vom Konto abgebucht?

Nein, direkt vom Girokonto wird nur die Aufladungssumme gebucht

Wenn über den Chip abgebucht werden soll, brauche ich da meine Geheimnummer?

Nein

Wenn ich die Karte verlieren sollte, was passiert dann mit meinem Guthaben?

Guthaben ist vergleichbar mit Bargeld, das bei Verlust der Geldbörse auch sehr wahrscheinlich verloren ist